

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 7. November 2017

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Oktober 2017

### NRW-Wirtschaft weiter in Bestform

**Das Geschäftsklima in Nordrhein-Westfalen hat sich im Oktober nochmals leicht verbessert. Vor allem die Baubranche boomt und im Einzelhandel steigt die Stimmung nach einer vorübergehenden Abkühlung wieder. Alles in allem erwartet die regionale Wirtschaft ein starkes Jahresendquartal.**

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima für Nordrhein-Westfalen stieg im Oktober von vormonatlichen 22,2 auf 22,9 Saldenpunkte. Die Befragung zeigt insgesamt einen positiven Trend: Die Unternehmen stufen ihre Geschäftslage mit 32,2 statt 31,6 Zählern nochmal deutlich besser als zuletzt ein. Für die kommenden Monate zeigen sich die Betriebe weiterhin zuversichtlich und bewerten ihre Geschäftserwartungen mit 14,1 Zählern rund einen Punkt besser als zuletzt.

„Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist in sehr guter Form“, erläutert Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Der Bau setzt seinen Aufschwung weiter fort und der Einzelhandel freut sich auf ein starkes Weihnachtsgeschäft.“

Im Bauhauptgewerbe war das Geschäftsklima nochmals besser als im Vormonat und erreichte zum vierten Mal in Folge ein Allzeithoch. Die Bauunternehmen waren mit Ihrer aktuellen Lage zwar nicht mehr ganz so zahlreich zufrieden wie zuletzt, der kommenden Entwicklung blickten sie aber überwiegend optimistisch entgegen.

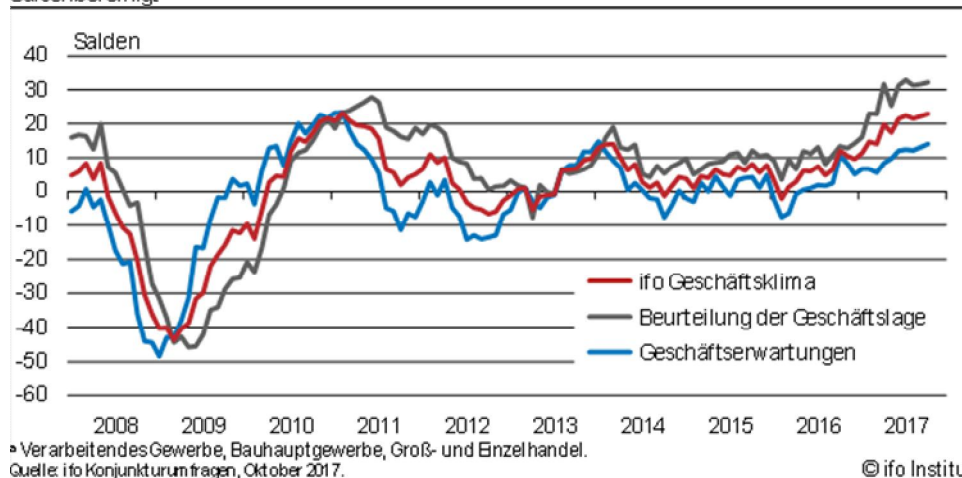
Nach der Abkühlung in den vergangenen drei Monaten ist der Klimaindikator im Einzelhandel angesichts des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts wieder merklich gestiegen. Die Firmen bewerteten im Oktober nicht nur ihre aktuelle Situation wieder wesentlich besser, auch von der zuletzt geäußerten Skepsis im Hinblick auf die nahe Zukunft war kaum noch etwas zu spüren. Im Großhandel ist der Geschäftsklimaindikator ebenfalls gestiegen. Die Großhandelsunternehmen waren mit ihrer gegenwärtigen Lage weiterhin sehr zufrieden und schätzten ihre Geschäftsperspektiven vermehrt positiv ein.

Im Verarbeitenden Gewerbe war das Geschäftsklima im Berichtsmonat – wenn auch auf hohem Niveau – gegenüber den vier vorhergehenden Monaten sowohl bei der gegenwärtigen Geschäftssituation als auch bei den Perspektiven leicht

Düsseldorf/Münster, 3. November 2017

verringert. Die insgesamt sehr gute Stimmung wird nur durch einzelne Bereiche gedämpft – unter anderem Metallerzeugung und Fahrzeugbau.

Gewerbliche Wirtschaft\* in Nordrhein-Westfalen  
Saisonbereinigt



### Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden etwa 1.000 ansässige Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Detaillierteres Zahlenmaterial finden Sie unter [www.nrwbank.de/ifo](http://www.nrwbank.de/ifo).

Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK)

### Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich  
Leiter Research  
Tel.: + 49 211 91741 – 7234  
[research@nrwbank.de](mailto:research@nrwbank.de)

### Pressekontakt

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel.: + 49 211 91741 – 1847  
[presse@nrwbank.de](mailto:presse@nrwbank.de)

### Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über

Düsseldorf/Münster, 3. November 2017

---

Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.